

Atelier Gespräch:

*Die Straße der Ameisen: Wunder-Theater  
oder eine Schneeflocke in den Tropen*

In Kooperation mit dem Schauspielhaus Salzburg

Die Straße der Ameisen © Chris Rogl



# „Nur Rhythmus, Tempo. Phantastik“

Programmleitung: Sabine Coelsch-Foisner

... schreibt Roland Schimmelpfennig über seine Stücke in *Ja und Nein*, drei Vorlesungen, die er 2013 im Rahmen der zweiten Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik hielt. Schimmelpfennig kommt vom Theater, hat als Beleuchter gearbeitet, war lange Jahre Regieassistent, später selbst Regisseur und ist einer der produktivsten und meistgespielten Gegenwartsdramatiker Deutschlands. Viele seiner Stücke sind Auftragswerke deutscher und internationaler Bühnen. Und weil es „keine Masche, kein ‚System Schimmelpfennig‘“ gibt, wie er sein eigenes Werk charakterisiert („... auch wenn ich, wie vermutlich jeder Autor, um die gleichen, niemals besiegbaren Obsessionen kreise“), darf man gespannt sein auf *Die Straße der Ameisen* im Schauspielhaus Salzburg und darauf, wie diese Obsessionen Gestalt annehmen und das absurd-romantische Verhältnis zwischen phantastischer Poetik und Zeitkritik zur theatralen Erfahrung wird. Irmgard Lübke inszeniert das Spiel über gewöhnliche Menschen, eine entzauberte Welt und die seltsamen Dinge darin: eine magische Perücke, ein Kugelschreiber und ein Senfglas, das sich von selbst wieder füllt.

Nacht in Cuba. Es herrscht eine sengende Hitze. Vom Himmel fällt eine Schneeflocke. Es klingelt, und ein Paket wird geliefert... „Der (Theater-) Stoff sucht sich seine Form.“ (*Ja und Nein*, 3.3)

Kontakt:

Universität Salzburg, UNIPARK, Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Tel. +43-662-8044-4428, [ATELIER\\_GESPRAECH@sbg.ac.at](mailto:ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at)

Die Atelier Gespräche werden von uniTV aufgezeichnet und können unter Atelier Gespräche® Video Archive nachgesehen werden ([www.sbg-plus-kultur.at](http://www.sbg-plus-kultur.at)). Drei Bände der Atelier Gespräche sind beim Verlag Pustet erschienen ([www.pustet.at](http://www.pustet.at)) und im Handel erhältlich.

**05. Februar 2019, 17.30 Uhr**

Säulenfoyer, Schauspielhaus Salzburg  
Erzabt-Klotz-Straße 22

Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch  
mit der Regisseurin Irmgard Lübke  
und Mitwirkenden der Produktion

Um Anmeldung wird gebeten:  
[ATELIER\\_GESPRAECH@sbg.ac.at](mailto:ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at); +43-662-8044-4428

S.C. Atelier Gespräch® | [www.sbg-plus-kultur.at](http://www.sbg-plus-kultur.at)



**SCHAUSPIELHAUS**  
salzburg